



## **Concentro berät den Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Dr. Holger Leichtle aus der Kanzlei Schultze & Braun beim Verkauf der Burkhardt Kunststofftechnik GmbH an die polnische Pearl Stream SA**

Der operative Geschäftsbetrieb der Burkhardt Kunststofftechnik wurde von Dr. Leichtle im Insolvenzverfahren seit Anfang Mai 2016 fortgeführt. Am 23.12.2016 konnte nach einem internationalen Verkaufsprozess durch Concentro ein Kaufvertrag mit der Pearl Stream SA unterzeichnet werden, der die Übertragung des Geschäftsbetriebs zum 10.03.2017 regelt. Mit der übertragenden Sanierung ist es dem Insolvenzverwalter Dr. Holger Leichtle gelungen, aus einer schwierigen Situation heraus, 150 Arbeitsplätze am Standort Vaihingen langfristig zu erhalten.



*Vaihingen an der Enz/Stuttgart, 10. März 2017*

Nach rund zehnmonatiger Dauer des Insolvenzverfahrens gibt es für den Tier-2 Automobilzulieferer Burkhardt, ein etablierter deutscher Anbieter von hochwertigen Interieur-Sichtteilen aus Kunststoff, wieder eine langfristige Perspektive. Das polnische Unternehmen Pearl Stream, selbst Hersteller von lackierten Kunststoffteilen, bisher überwiegend für koreanische OEMs aus der Automobil- und Elektronikindustrie, hat die insolvente Gesellschaft zum 10. März 2017 übernommen.

Die Kernkompetenz von Burkhardt liegt in der Herstellung und Montage von anspruchsvollen Interieur-Sichtteilen aus Kunststoff. Dabei handelt es sich überwiegend um Blenden und Tasten für Radio-Navigationssysteme und Klimabediengeräte mit meist anspruchsvollen, lackierten Oberflächen. Burkhardt beliefert als Tier-2 indirekt alle Premiummarken der deutschen Automobilindustrie und verfügte seit jeher über eine breite, attraktive Kundenbasis.

In einem zunehmend schwierigen Marktumfeld ist es dem 1972 gegründeten Familienunternehmen seit Ende der Automobilkrise im Jahr 2010 nicht mehr gelungen, das starke Umsatzwachstum ertragreich zu gestalten. Bedingt durch strukturelle interne Probleme in Folge des starken Wachstums musste das Unternehmen am 06. Mai 2016 Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens stellen. Zu diesem Zeitpunkt war die Produktion teilweise zum Erliegen gekommen.

Einem Team um Insolvenzverwalter Dr. Leichtle ist es gelungen, den Geschäftsbetrieb über 10 Monate fortzuführen und die Lieferfähigkeit der gesamten Lieferkette zu sichern. Durch umfangreiche Anstrengungen

gemeinsam mit der Belegschaft konnte der Geschäftsbetrieb stabilisiert und die teils erheblichen Rückstände bei den Kunden reduziert werden.

Gemeinsam mit Concentro hat Dr. Leichtle parallel zur Betriebsfortführung einen strukturierten und internationalen M&A-Prozess durchgeführt und intensive Gespräche mit unterschiedlichsten potenziellen Investoren geführt. Neben der bestmöglichen Befriedigung der Gläubigerinteressen lag das Hauptaugenmerk des Prozesses darauf, möglichst viele Arbeitsplätze am Standort in Vaihingen zu erhalten. „Aufgrund der bereits seit längerem andauernden Unternehmenskrise und den immer wieder aufgetretenen Lieferengpässen hat Burkhardt bereits seit einigen Jahren Anschlussaufträge bei Modellwechseln der OEMs nicht mehr erhalten. Die Fahrzeugmodelle die durch Burkhardt bedient werden, sind zum Teil schon aus der Serienproduktion rausgelaufen oder werden in den Jahren 2017-2019 durch neue Modelle abgelöst. Die wesentliche Herausforderung im Rahmen des M&A-Prozesses war es daher, einen Erwerber zu finden, der sich zutraut, trotz sukzessive erodierender Umsätze den Geschäftsbetrieb zu übernehmen und die zwingend notwendigen Investitionen in Infrastruktur und Organisation vorzunehmen.“ so Sebastian Mink, der den Prozess als Projektleiter auf Seiten der Concentro Management AG begleitet hat.

Mit Pearl Stream konnte ein Investor gefunden werden, der insbesondere das im Unternehmen vorhandene Know-How und die vielfältigen, teils seit Jahrzehnten bestehenden Kundenkontakte wertschätzt. Technologisch sind beide Unternehmen ähnlich aufgestellt, bedienen aber bisher unterschiedliche Teilesegmente im Fahrzeug und unterschiedliche OEMs.

Neben den kunden- und produktseitigen Synergiepotenzialen bietet insbesondere die Struktur von Pearl Stream für die von Burkhardt hergestellten Produkte die Möglichkeit, auf zwei für die Automobilproduktion ausgerichtete Standorte in Polen zurückzugreifen. Parallel dazu erhält Burkhardt mit seinem qualitativ hochwertigen Produktsortiment Zugang zu koreanischen Volumenherstellern und erschließt sich damit zusätzliche Absatzpotenziale.

In Summe soll die Kombination aus dem Know-How des schwäbischen Unternehmens mit der Internationalität und Produktionsfähigkeit an LCC-Standorten des Investors für Burkhardt wieder eine gesicherte Zukunft in der internationalen Automobilindustrie schaffen und die verbliebenen 150 Arbeitsplätze am Standort Vaihingen langfristig sichern.

Die **Concentro Management AG** ist eine mittelstandsorientierte Beratungsgesellschaft mit den Schwerpunkten M&A-Beratung, vorwiegend in Umbruchsituationen, Restrukturierungsberatung und Unternehmenssteuerung. Mit 35 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland arbeitet Concentro umsetzungs- und erfolgsorientiert. Ziel ist es, durch eine individuelle Beratungsleistung Mehrwert für den Kunden zu generieren.



**Herr Dr. Alexander Sasse**

Partner | Vorstand

Telefon: +49 (0) 911 580 58 130

Mobil: +49 (0) 160 909 719 57

Mail: [sasse@concentro.de](mailto:sasse@concentro.de)



**Herr Sebastian Mink**

Projektleiter | Prokurist

Telefon: +49 (0) 89 388 497 40

Mobil: +49 (0) 173 676 17 34

Mail: [mink@concentro.de](mailto:mink@concentro.de)

**Pressekontakt:**

Christiane Al-Samarrai | Concentro Management AG | Tel.: +49 (0) 911 / 580 58 304 | [al-samarrai@concentro.de](mailto:al-samarrai@concentro.de)